

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

**Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Kreisentwicklung,**
Sachgebiet Beschäftigungsförderung

Sachbearbeiter: Uwe Happel
Telefon: 9390-1769
Fax: 9390-1684
E-Mail: uwe.happel@lkgi.de
Gebäude: C Raum 121

Sachstandsbericht Sachgebiet Kommunale Beschäftigungsförderung:

**hier: Erarbeitung einer Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den
Landkreis Gießen**

**Auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt werden sich nach allgemeiner
Einschätzung die Relationen von Angebot und Nachfrage in Zukunft deutlich
verschieben. Trotz unterschiedlicher Ausprägung in den Regionen werden sich
die Auswirkungen der demografischen Verschiebungen ohne Gegensteuerung
auch auf die regionale Wirtschaftskraft sowie die gesamte soziale Infrastruktur
des Landkreises Gießen auswirken. Dieser Wandel ist zum Teil bereits heute
schon spürbar.**

**Zur Bewältigung dieser Herausforderung bedarf es der Zusammenarbeit der
unterschiedlichen Akteure und Institutionen - im Zusammenspiel mit der
Unterstützung durch öffentliche Förderung - für eine gemeinsame Bewertung
der Situation und letztlich Verständigung auf zentrale, gemeinsame
Handlungsfelder.**

**Als antragsberechtigter Träger für Mittel aus dem Ausbildungs- und
Arbeitsmarktbudget des Landes Hessen hatte der Landkreis Gießen zum Zweck
der Fördermittelbeantragung 2013 bereits ein erstes Strategiepapier erstellt.
Dieses bedarf auf Grund der neuen Dimensionen einer Fortschreibung.
Aufbauend auf diese Strategie findet im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses
zur Erarbeitung und Beratung einer neuen zielführenden Ausbildungs- und
Arbeitsmarktstrategie für den Landkreis Gießen am Montag, dem 04. Mai 2015
ein erstes Treffen mit führenden Vertretern regionaler Institutionen statt. Das
Vorhaben wird vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der
Goethe-Universität Frankfurt begleitet und moderiert.**

**Im Rahmen eines Workshops sollen mit den Akteuren der regionalen
Arbeitsmarktpolitik in Zusammenarbeit mit dem IWAK die strategische
Ausrichtung des Landkreises Gießen beraten und die wichtigsten
Handlungsfelder identifiziert werden. Die Ergebnisse werden vom IWAK
ausgewertet, in einer weiteren Veranstaltung erneut vorgestellt und dann final
diskutiert.**

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie soll dem Landkreis Gießen zum einen der Information und Orientierung für Politik und Öffentlichkeit und zum anderen für ein abgestimmtes Handeln beteiligter Akteure dienen.

An dem Prozess werden nach derzeitigem Stand folgende Institutionen beteiligt sein:

Agentur für Arbeit

Jobcenter Gießen

Kreishandwerkerschaft

IHK Gießen-Friedberg

ZAUG gGmbH/OloV

Jugendwerkstatt Gießen e.V.

ijb Gießen e.V.

DGB Mittelhessen

Staatliches Schulamt

Arbeitgeberverband Hessenmetall

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Caritasverband Gießen e.V.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung des Landkreises Gießen

Zum IWAK:

Das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe Universität Frankfurt beschäftigt sich u.a. mit der Optimierung der Funktionsfähigkeit regionaler und kommunaler Arbeitsmärkte sowie der Verbesserung von Qualifizierung. Zu seinen Auftraggebern gehören u.a. das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Hessischen Ministerien für Soziales und Integration sowie für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, darüber hinaus zahlreiche Städte und Landkreise, u.a. zur Entwicklung von regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategien.